

## Zitadelle und Festung Wesel. Ein Gang durch zwei Jahrhunderte

<b>Themenfelder</b>	Festungsbau   Absolutismus   Zeitalter der Französischen Revolution
<b>Ausstellung</b>	Dauerausstellung
<b>Zielgruppen</b>	Sekundarstufe I/II
<b>Lehrplanbezüge</b>	Geschichte   Regionalgeschichte   Fremdsprachen
<b>Format</b>	interaktive Themenführung
<b>Dauer</b>	1 Std. 15 Min.
<b>Teilnehmerzahl</b>	max. 25
<b>Kosten</b>	40 € pro Klasse   Eintritt frei!

### Inhalt

Die Schülerinnen und Schüler gewinnen konkrete Einblicke in den Niederschlag historischer Entwicklungen und Ereignisse »vor Ort«, zur Entwicklung ihrer »Heimatstadt« über einen längeren Zeitraum (ca. 1680-1815) sowie in den Quellencharakter historischer Gebäude und Anlagen. Sie erwerben Faktenwissen zum Thema »Festung« und nehmen wahr, dass der Festungscharakter einer Stadt, über die militärischen Komponenten hinaus, sich auf praktisch alle Lebensbereiche der Einwohner auswirkte. Outdoor-Programm: Darstellung des erhaltenen Gebäudeensembles der ehemaligen Festungszitadelle, Erörterung militärisch-politischer Zusammenhänge der Festungsgeschichte sowie wirtschaftlich-sozialer Aspekte in der Festungsstadt Wesel. Die Schill-Kasematte (Städtisches Museum Wesel) wird berücksichtigt, nimmt jedoch nur ca. 15 Minuten ein.

### Ablauf

Der Rundgang im Freien über sechs Stationen (Haupttorgebäude, Haupttor, Grabenbereich, Napoleonische Kaserne, Napoleonische Mörser und Körnermagazin im Preußen-Museum) stellt die Gebäude dar und umreißt dabei auch die Geschichte der Festung von etwa 1680 bis 1900. An den Stationen werden weitere Informationen wie auch kurze »Zeitzeugen-Berichte« eingegeben, die Aufschlüsse zulassen über die wirtschaftlich-soziale Entwicklung der Stadt (Behinderung des Großhandels und Großgewerbes, Bevölkerungsrückgang im 18. Jh., Aufschwung des städtischen Kleingewerbes, Dominanz des Militärs) während der Festungszeit sowie über die Befindlichkeit ihrer Bewohner. Zwischen den Stationen 4 und 5 Unterbrechung des Außenrundgangs, Blick in die »Schill-Kasematte«, deren Präsentation ein denkwürdiges Ereignis der Stadtchronik aus dem Jahr 1809 und dessen historischen Hintergrund veranschaulicht.

### Hinweise | Vor- und Nachbereitung

Dieses Außenprogramm findet nur statt vom 1. April bis 31. Oktober. Bitte auf festes Schuhwerk achten! Das Angebot ist barrierefrei und eingeschränkt inklusiv.

Folgende Arbeitsmaterialien stehen zur Verfügung: Großformatige Kopien von Karten und Festungsplänen; Abbildungen einzelner Gebäude oder Teilen davon; Arbeitsblätter zur Vor- oder Nachbereitung zur Zuordnung von Gebäuden und Anlagen der ehemaligen Festung zu verschiedenen Epochen, Ereignissen und Personen.

Einbindung in Projektwochen, Projekttag und AG-Programme ist möglich. Dieses Programmangebot kann mit dem Angebot »Wesel und seine Schill'schen Offiziere« kombiniert werden. Modifizierung des inhaltlichen und methodischen Rahmens nach Schulform bzw. Sekundarstufe.

Auf Wunsch kann das Programm auch in folgenden Fremdsprachen durchgeführt werden: Englisch, Französisch, Niederländisch, Russisch.